

Saisonstart nach Maß - Falken bleiben Nummer 1

Am 11.05 ging es für die Falken nach Berlin, wo die Thunderbirds als Tabellenzweiter warteten. Diese hatten sich nach dem Aufstieg im Jahre 2012 eine kurze Auszeit im Herrenbereich genommen, und hatten sich nun wieder neu formiert und können trotz der Neugründung durchaus als Playoffkandidat in diesem Jahr gehandelt werden. Die Thunderbirds hatten ihr erstes Spiel ebenfalls gegen die Patriots aus Brandenburg bestritten und konnten dies, ebenso wie die Falken, mit einem Shutout beenden. Es stellte sich also die Frage, wer in diesem Favoritenduell als erstes Federn lässt.

Nach einem misslungenen Kickoff der Berliner durfte die Offensive der Falken aus aussichtsreicher Position das Spiel beginnen. Der bei Regen schwer bespielbare Kunstrasen machte den Job für beide Teams jedoch nicht gerade einfacher. So beendeten die Falken ihren ersten Drive mit 3 Punkten durch Kicker Fabian Kramer #82. Eins war somit also klar, für die Thunderbirds würde es kein zweites Shutout geben.

Es folgte der Ballbesitzwechsel und die Defense der Saalestädter durfte zeigen, dass sie die Rekorde der letzten Saison noch übertreffen will. Nach dem einem Big Play der Thunderbirds über ca. 25 Yards im ersten Drive, gingen die Falken konzentrierter zu Werke und stoppten die Berliner im 4. Versuch.

Beide Teams versuchten vor allem, über den Lauf Raumgewinn zu erzielen. Grund dafür war einerseits das regnerische Wetter, andererseits die auf beiden Seiten fehlende Abstimmung im Passspiel.

Kurz vor dem Halbzeitpfeiff war es dann Quarterback Erik Hüsgen (#10), der den Falken mit einem Quarterback Sneak über 2 Yards den ersten Touchdown des Spiels beschereen konnte und somit den Halbzeitstand von 10:0 für die Saalestädter herstellte.

Doch jeder, der ein wenig Ahnung von Football hat, weiß wie knapp 10 Punkte Vorsprung sein können. Also hieß es für die Falken, die Leistung in allen Mannschaftsteilen noch einmal zu steigern.

Den Anfang im 3. Quarter machte die Defense der Hallenser und sie machten ihren Job wieder einmal hervorragend. Nach einem Fumble des Berliner Quarterbacks versuchten Spieler von beiden Teams den Ball zu sichern, doch immer wieder rutschte er auf dem nassen Geläuf unter den Spielern hervor, bis er letztendlich vor Linebacker Michel Weber #55 liegenblieb, der ihn zur Freude der Falken sichern konnte.

Eine weitere Interception durch Safety Richard Sobe #38 sorgte dafür, dass die Saalestädter auch im 3. Viertel mit einer weißen Weste vom Platz gingen. Jedoch konnte die Offense ebenso keine Punkte erzielen, so blieb es bis zum Ende spannend.

Zum Ende kam es für die Falken dann noch mal knüppeldick. Tight End und Kicker Fabian Kramer musste verletzt ausgewechselt werden. Dadurch veränderte sich das gesamte Spiel der Falken. 4. Versuche wurden immer häufiger ausgespielt, und im Passspiel fehlte nun eine wichtige Anspielstation für QB Erik Hüsgen. Doch mit einer enormen mannschaftlichen Geschlossenheit konnte auch dieser Verlust kompensiert werden. Linebacker Rene Kohlmann #44 verhinderte knapp 2 Minuten vor dem Ende mit einer Interception einen sicher geglaubten Touchdown der Thunderbirds. Sein Return über knapp 45 Meter verschaffte der Offense dann noch mal eine gute Position um zu punkten.

Dies geschah dann nach einem starken Drive erneut in Person von QB Erik Hüsgen durch einen QB Sneak über kurze Distanz.

Diese 17-0 Führung hielt auch bis zum Ende, da die Berliner verzweifelt auf ihr weniger gut funktionierendes Passspiel setzen mussten, das durch die starke Verteidigung der Hallenser, die seit 2 Spielen nicht mehr überwunden wurde, aufgehalten werden konnte. Es blieb also beim Endstand von 17:00 für die Saalestädter, die nun mit 2 Siegen aus 2 Spielen und einem 89-0 Punktverhältnis traumhaft in die Saison gestartet sind.